Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

29.2.1912 (No. 59)

in Rarlsruhe und Bor orten: frei ins Saus geliefertviertelj.Dt.1.65. an ben Ausgabeftellen ab: geholt monatl. 50 Pfennig. Musmarts frei ins Saus geliefert viertelj. Mart 2.22. Am Boft-icalter abgeholt Mt. 1.80. Gingelnummer 10 Pfennig. Rebaftion und Expedition: Ritterftrafte Dr. 1.

Karlsruher Tagblatt

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen

bie einspaltige Petitzeile ober beren Raum 20 Bfennig. Reflamezeile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif.

Angeigen = Unnabme: größere fpateft. bis 12 Uhr mittags, fleinere fpateftens bis 4 11hr nachmittags.

Ferniprechanichluffe: Expedition Nr. 203. Redaftion Rr. 2994.

Erstes Blatt

Gegründet 1803

Donnerstag, den 29. Februar 1912

109. Jahrgang

Rummer 59

Chefredafteur: Guftav Reppert; verantwortlich für Politif: 3. Straub; für ben übrigen Teil: bch. Gerhardt; für bie Inferate: Baul Kußmann. Drud und Berlag: C. F. Mülleriche Hofbuch and lung m. b. S. jämtlich in Karlsruhe. Berliner Bureau: Wilmersdorf, Babelsbergerftraße 51. — Für Aufbewahrung unverlangter Manustripte ober Drudfachen übernimmt bie Rebaftion feine Berantwortung. Rudfendung erfolgt, wenn Borto beigefügt ift.

Befanntmachung.

Die Anfnahmen in die Bolfsichnlen ber Stadt Rarlernhe betreffend. Die Eltern ober beren Stellvertreter haben bafür gu forgen, baß ihre schulpflichtigen Kinder (auch die 3. 3t. erfrankten) — geboren in der Zeit vom 1. Mai 1905 bis einschließlich 30. April 1906 — am 4. März d. 38. zur Aufnahme in einem der nachbenannten Volksichnlhäuser angeweldet werden.

Kinder, welche nach dem 30. April 1906 geboren find, dürfen unter keinen Umftänden zum Schulbesuch zugelassen werden. Für hier geborene Kinder ist nur der Impsichein, für answärts geborene aber der Jmpsichein und der Geburtsschein bei der Aumeldung

worzulegen. Die Borlage des Impsicheins bezw. des Impsicheins und des Geburtsicheins ist unter allen Umständen erforderlich.
Auch solche schulpflichtigen Kinder sind anzumelden, welche im Herbste einer böheren Lehranstalt zugeführt werden sollen. Ferner sind anzumelden solche schulpflichtigen Kinder, deren Eltern beabsichtigen, denselben Brivatunterricht erteilen gu laffen

Befuche um Entbindung eines Rindes bom Befuche ber Bolfe-

schule wegen Privatunterrichts find schriftlich beim Rektorat unter Auschluft ber erforderlichen Rachweisungen einzureichen. Tanbstumme, blinde, geistesschwache, epileptische und krüppel-haste Kinder, welche auf Ostern d. J. schulpslichtig werden, sind am 4. März beim Oberlehrer des betreffenden Schulpslichtig anzumeiden. Dabei haben sich die Eftern bezw. deren Stellvertreter darüber zu erklären, ob sie durch private Unterweisung oder Unterbringung in einer Privat-Lehr- und Erziebungsanstalt ihrer gesehlichen Berpflichtung zur Erziehung und Unterrichtung der Kinder nachzukonunen beabsichtigen, oder ob sie deren Aufnahme in eine staatliche Erziehungsanftalt beantrage

Bur biejenigen Rinder, welche ichwächlich ober in ber Ent-widlung gurudgeblieben find, tann binfichtlich bes Anfangstermine ber Schulpflicht bie gu zwei Jahren Rachficht erteilt werben.

Die Anmelbung geschieht am Montag, ben 4. März, bor-mittage bon 8 bis 12 Uhr und nachmittage bon 2 bis 4 Uhr,

A. für die erweiterte Anabenschule:

1. in ber Karl Wilhelmschule (Karl Wilhelmstraße 1); hierher gehören alle östlich vom Durlachertor wohnhaften Knaben;
2. in ber Libellschule (Markgrasenstraße 28); hierher gehören alle zwischen Durlachertor und Karl Friedrichstraße (ungerade Rummern)

8. in ber Bahnhoffcule (Bahnhofftraße 22); hierber geboren alle zwischen ber Bahnhof- und Luifenstraße (ungerade Rummern) wohns

4. in ber Rebeninsschule (Rebeninsstraße 34); hierber gehören alle in ber Luisenstraße (gerabe Rummern) und sublich davon wohn-

baiten Knaben; 5. in ber Südendschnle (Südendstraße); hierber gehören alle zwischen ber Beiertheimer Allee, der Gartenstraße (einschließlich) und der Fröbelstraße wohnhaften Knaben; 6. in ber Leopoldichule (Leopolditrage 9); bierher gehoren alle awifchen

der Karl Friedrichstraße (gerade Runmern), Beiertheimer Allee, Garten-, Lesings, Riefstahlstraße (einschließlich) und Moltke-straße wohnhaften Knaben;

7. in der Gutenbergschule (Goethestraße 34); bierher gehören alle westlich der Lessinge und Riestlabssfraße bis zur Händels und Herberssfraße (einschließlich) wohnhasten Knaben;

8. in der Mühlburger Schule (Hardssfraße 1); bierber gehören alle westslich der Händels und Herderstraße wohnhasten Knaben;

B. für die erweiterte Mädchenschule:

9. in der Karl Wilhelmichule (Kail Wilhelmstraße 1); hierber gehören alle östlich vom Durlackertor woonhaften Mädchen;
10. in der Schillerschule (Rapellenstraße 1); hierber gehören alle zwischen Durlackertor und Kronenstraße (einschließlich) wohnhaften

11. in ber Schungenstraficule (Schugenstraße 35); bierber geboren alle zwischen ber Kronenfiraße und Karl Friedrichstraße (aussichtließlich) bis zur Luisenstraße (ungerabe Nummern) wohn-

12. in ber Rebeninsichnte (Rebeninsftraße 34); bierber gehören alle in ber Luifenstraße (gerabe Rummern) und fublich bavon

wobnhaften Mädchen;

33. in der Südendichule (Südendstraße); hierher gehören alle zwischen der Beiertheimer Allee, der Garienitraße (einschließlich) und der Fröbelstraße wohnhaften Mädchen;

34. in der Bestaldzzischule (Erdprinzenstraße 18); hierher gehören alle in der Karl Friedrichstraße (einschließlich) dis zur Westendstraße (einschließlich) wohnhaften Mädchen;

15. in der Gutenbergschule (Kaiser-Allee 55); hierher gehören alle westlich der Bestendstraße bis zur Händels und Herberstraße (einschließlich) wohnhaften Mädchen;

16. in der Mühlburger Echule (Hardtitraße 3); hierher gehören alle westlich der Händels und Herberstraße westlich der Händels und Gerberstraße wohnhaften Mädchen.

C. für bie Schulabteilungen ber Stadtteile: 17. Rintheim: im Soulhaus Rintheim; bierber geboren alle in Rintheim mohnhaften Knaben und Madden;

18. Rappurr: im Edulbans Riuppurr; bierber geboren alle in Ruppurr wohnhaften Knaben und Mabden; 19. Beiertheim: im Coulhaus Beiertheim; bierher geboren alle in Beiert:

beim wohnhaften Rnaben und Madden: 20. Grünwinkel: im Schulhaus Grünwinkel; bierher gehören alle in Grünswinkel: wohnhaften Knaben und Mädchen; 21. Daglanden: im neuen Schulhaus Daglanden; hierher gehören alle in Daglanden wohnhaften Knaben und Mädchen.

D. für die Anabenvorschule: 22. in ber Gartenftraffchnle (Gartenftrage 2

E. für die Bürgerichule: 28. in ber Schillerichnle (Rapellenftrage 1); F. für bie Töchterichule:

24. in ber Debelfchule (drengftage 15). Gine Berechtigung für die Aufnahme in einem bestimmten Schulhause fann jedoch and ber Anmeldung in diesem Schulhause nicht ohne weiteres abgeleitet werden, da die Manmberbältniffe in erfter Linie für die Inweisung der Schüler in die einzelnen Schulhäuser maßgebend sind.

Umschulungen: Solche Kinder, welche aus einer hiefigen Schulsbiellung in eine andere übertreten, mebesondere aber biejenigen, welche in die Bürgerschule oder Töchterschule eintreten wollen, haben sich am Montag, ben 4. März, vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 4 Uhr

in ber Schillerschule (Oberlehrer Segler) und bezüglich ber Töchterschule in ber hebelschule (Oberlehrer Guffner) zur Aufnahme anzumelben. Schülerinnen ber erweiterten Schule, welche in die Töchterschule einzutreten wünschen, sollten dieser Schule spätestens auf Beginn bes 4. Schi

jabres jugeführt werben. Dasfelbe gift auch bezüglich ber Bürgerichule für bie Rnaben ber erweiterten Bolfsichule und ber Anabenvorschule. Das Schuljahr 1912/13 beginnt am

Montag, ben 15. April 1912. Der regelmäßige Unterricht nimmt feinen Unfang am Dienstag, ben 16. April, vormittags 8 Uhr. Die Sprechstunden bes Stadtschulrate finden täglich bon 11 bis 12 lihr fratt.

Karlsruhe, ben 15. Februar 1912. Das Bolfsichulreftorat.

Dr. Gerwig, Stabtschulrat. Bekanntmachung.

Die Anfnahmen in die Cophienschule betreffenb. Die Anmelbungen für bas an Oftern 1912 beginnenbe neue Schuljahr

ber Cophienichule merben in ber Linden-Schule (Kriegstraße 44, 4. Stod, Zimmer Rr. 24), Südends Schule (Südenbstraße, 1. Stod, Zimmer Rr. 2), Gutenberg-Schule (Kaiser-Allee 55, 1. Stod, Zimmer Rr. 13) und Mühlburger-Schule (Hardtstraße 3, ehemaliger Rathaussaal) am

Montag, ben 4. Marg 1912, bormittage 8 bis 12 Uhr und nachmittage 2 bis 4 Uhr entgegengenommen. Mumelbungen nach bem 4. Marg tonnen nicht mehr berud-

Solche schulpflichtigen Kinder, welche an Oftern 1911 oder am Oftern 1910 zurückgestellt werden nuchten, sind gleichfalls am 4. Marz je nach der Lage ihrer Wohnung in einem der nachgenannten Bolksschulhäufer beim Oberlehrer zum Schulbesuch anzumelden. Bei ihrer Anmeldung sind die Zurücksellungssicheine vorzulegen.

Zurücksellungssicheine vorzulegen.

Surücksellungssicheine vorzulegen.

Sine etwaige Unterlassung dieser Verpssichtung wird nach § 71 des Polizeistrasselsuches mit Hast dies zu 3 Tagen oder an Geld dies zu 20 A. Schulgeld zu bezahlen.

Karlsruhe, ben 15. Februar 1912.

Das Bolfeschnlreftorat. Dr. Gertvig, Stadtfchulrat.

Karlsruhe - Museumssaal.

deutschen Motorboot-Expedition durch Afrika Sonntag, den 3. März 1912, abends 8 Ul

Vortrag mit farbigen Lichtbildern und kinematograph. Vorführungen.

Hofmusikalien-Hugo Kuntz Nachfolger handlung Kurt Neufeldt,

Kaiserstrasse 114.

Die neuen billigen

(Meistersinger - Ring - Parsifal) mit Singstimme, geb. 6 Mk., zweihändig, geb. 5 Mk., sind erschienen und vorrätig in der

Kaiserstrasse II4.

Hofmusikalien Hugo Kuntz Nachfolger handlung Kurt Neufeldt



Inhaber Arthur Fackler Großherzogl. Hoflieferant Kreuzstr. 21 u. Kaiserstr. 215, neb. Café Odeon Telephon 219 Telephon 1655

Spezialhaus für Gummiwaren u. Linoleum

empfehlen billigst:

Linoleum-Stückware: Teppiche, Läufer und Vorlagen, sowie prima Linoleumwachs. Seife und Cirine. Propozin, das beste Mittel um Reinigen von Linoleum. Wachs-u, Ledertuche, Gummi-, Fuß- und Schleuderbälle etc.

Museumssaal.

Mieute ' Donnerstag, 29. Februar 1912, abends 8 Uhr:

.oewe-Ralladen-Abend

Aus den Stimmen der Presse: Aus seichem Munde und solcher Kehle kann man Loewes Balladen immer wieder mit Genuss hören. (Nürnberg.) Eintrittskarten à Mk. 4.-, 3.-, 2.50, 2.-. und 1.-

Arr. Fr. Doert, Hofmusikalienhandlung.

Mittwoch, den 6. März 1912, 71/2 Uhr abends (Einlaß 7 Uhr, Ende 1/4 nach 9 Uhr)

Großherzoglichen Hoforchesters.

Leitung: Erster Hofkapellmeister Herr Leopold Reichwein.

Das Großh. Hoforchester ist durch Mitglieder der Kapelle des Großh. Hof- u. National-Theaters zu Mannheim sowie durch hiesige Künstler verstärkt. (86 Mitwirkende.)

PROGRAMM.

1. Ludw. van Beethoven: Sinfonie Nr. VI, F-Dur (Pastorale).

I. Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande. II. Szene am Bach. III. Lustiges Zusammensein der Landleute. — Gewitter, Sturm. — Hi (Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm.) Hirtengesang. - Pause. -

2. Richard Strauß: Symphonia domestics.

3. Richard Strauß: Till Eulenspiegels lustige Streiche.
(Nach alter Schelmenweise in Rondoform für großes Orchester

Der Verkauf von Einzelkarten findet zu den üblichen Verkaufsstunden in der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters sowie am Konzerttage an der Tages- und Abendkasse statt. Im Vorverkauf werden keine Vorverkaufsgebühren erhoben.

Partituren und Musikführer zu allen 3 Werken an der Tages- und Abendkasse.

Oeffentliche Hauptprobe: Mittwoch, den 6. März, vor-mittags 1/211 Uhr. Preis der Eintrittskarte Mk. 2.—.

Gesangs-Unterricht

nach vorzüglicher Methode, gründliche Ausbildung für Lieder-gefang wie für Oper. Bieberherftellen verdorbener und übermübeter Stimmen.

Konzert: und Opernfänger

Aug. Rummel-Schott, Rarlitraße 27 IV.

Ranalisationsarbeiten. Die Berftellung ber Entwäffe-

Die Herftellung der Entwässerungsanlage eines Teiles der Echlacht- und Biehhoferweiterung (ca. 300 m Steinzeug u. ca. 25 m Gußleitungen) soll vergeden werden. Angebote sind schriftlich und verschlossen unter Benütung der vorgeschriebenen Angebots-Bordrucke die längstens

Mittwoch, den 6. März d. 3., pormittags 10 Uhr,

beim städtischen Tiesbauamt, Rat-haus, Zimmer 134, einzureichen, woselbst Pläne und Bedingungen zur Einsichtnahme aufliegen und Angebotsvordrucke erhältlich find. Die Erössung der Angebote sindet zu dem obengenannten Termin in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter statt.

Karlsruhe, den 27. Febr. 1912.

Städt. Tiefbauamt.

es

Stenographie

Montag, ben 4. Marg, beginnen wir mit einen

Anfängerkurs für Damen und Herren

in Stenographie nach Gabelsberger und Stolze-Schren mit bem Bemerken, bag ber Unterricht gründlich erreilt u. in kürzester Zeit (ca. 80-100 Silben) ein vorzügliches Resultat erzielt wirb. Schonschreiben, Buchführung (einf., bopp., amerit.), Maschinenfchreiben (30 erftflaffige Majdinen berich. Enfteme), Rorrefpondeng, faufm. Rechnen, Rundfchrift, Wechfellehre, Schedfunde, Kontoforrentlehre, Deutsch, Englisch, Frangofisch, Latein, Griechisch.

- Bollftanbige Anebilbung für ben taufmannifchen Beruf. --Bir möchten ichon jest barauf aufmertfam machen, bag Mitte April ein

Lehrlingskurfus

für Konfirmanden, welche in eine faufm. Lehre treten follen, beginnt. Es ift empfehlenswert, wenn bie jungen Leute vorher in Schönschreiben, faufm. Rechnen, Korrespondenz, Stenographie 2c. ausge-

Tages- und Abendfurfe.

Auswärtige Schuler erhalten burch unfere Bermittlung Fahrpreisermäßigung, auch find wir für gute, preismerte Benfion beforgt. Ausführliche Austunft und Profpett bereitwilligft burch bie

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule "Merkur"

Telephon 2018. Karlsrube, Raiferftraße 113, Ede Ablerftraße.



Akademischen Ski-Club Karlsruhe

Freitag, den 1. März, abends 8 Uhr, im Museumssaale: Vorträge mit Lichtbildervorführungen

"Eine Ueberschreitung des Mont-Blanc mit Damen." "Unsere Winterwoche in Cresta."

Anschließend an die Vorträge findet Abendunterhaltung mit Tee und Tanz statt. Numerierte Plätze im Saal Mk. 2.—, offene Plätze im Saal und Galerie Mk. 1.—, offene Plätze für Studierende Mk. —.50. Eintrittskarten und Programme bei Eduard Müller, Sportgeschäft, Waldstraße 49 und Otto Freundlieb, Sportgeschäft, Kaiserstrasse 185, sowie an der Abendkasse erhältlich.

Gewerbe- und Borichugbant Karlsruhe. Die orbentliche Generalversammlung findet Dienstag, ben und reicht. Bibehor auf 1. April 1912 ju vermieten. Räberes im 1. Stock.

Tagesorbnung:

Befchäftsbericht bes Borftanbes fowie Borlage ber Bilang unb

Gewinn: und Berluftrechnung. 2. Bericht bes Auffichtsrates über die Brüfung der Bilam und Gewinn: und Berluftrechnung sowie Borschläge der Gewinn:

Beschluß über die Genehnigung der Bilanz und die Entlastung des Borstandes und Aufsichtsrates sowie über die Berteilung

4. Bahl für bie ftatutengemäß ausscheibenben Mitglieber bes Mufichtsrates. 5. Beratung und Befdluffaffung über bie an bie Generalverfamm

lung gestellten fonftigen Unträge.

Bur Teilnahme an der Generalversammlung sind diesenigen Attionäre berechtigt, welche sich über den Besitz ihrer Aktien dis spätestens 18. März er., abends 6 Uhr, bei der Gesellschaftskasse ausgewiesen haben. Karlsruhe, den 28. Februar 1912.

Der Auffichterat.

DUBURUISCHR DISCHHIO-URSRIISCHAIL, N.-U. KARLSRUHE

Kaiserstrasse 146. Telephon 840 u. 900. Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. = Stahlkammer. ===

Baumpfähle-Lieferung.

Die Lieferung von fpanifierten Baum: pfählen, und zwar:
400 Stud von 31/2 m Länge " von 4 m Länge
" von 4½ m Länge

100 " von 5 m Länge und 6 bis 8 cm Durchmesser am bunnen Ende soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit der Aufichrift "Baumpfähle-Lieferung" versehen, spätestens bis 7. Marg bs. 38., vormittags 9 Uhr, anher einzureichen.

Bon ben näheren Bebingungen fann auf unferem Buro, Ettlingeritraße 6, Ginficht genommen werben, mofelbfi anch die zu verwendenden Angebots: formulare abgegeben werben. Karlsruhe, ben 27. Februar 1912.

Stadt. Gartenbireftion.

Anfirich von Jahrzeugen.

Der Anstrich von 42 Fahrzeugen unseres Betriebes soll öffentlich vergeben merden.

Angebote sind unter Bermen-bung der besonderen Bordrucke, perschlossen und mit entsprechenber Aufschrift spätestens

Freitag, ben 8. Märg b. 3., vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen.

Die Bedingungen können auf unferem Geschäftszimmer Rr. 134 eingesehen und hier auch die Ungebotsvordrucke erhoben werden. Karlsruhe, den 27. Febr. 1912.

Städt. Tiefbauamt.

Zu vermieten

Wohnungen

Beiertheimer Allee 34. Billa mit 9 Zimmern,

Salle, Bab, Bor: und hintergarten auf 1. März ober fpater zu vermieten. Näheres Buro Stefanienftr. 40, vorm.

In der Kaiferstraße

ift auf 1. Oftober a. c. eine moberne 8 bie 9 3immer wohnung mit Bab und reich-lichem Bugebor (bie aber auch in zwei Bohnungen à 4 bis Zimmern geteilt merben fann) äußerst preiswert zu vermieten. Gefl. Off. unter Nr. 3780 ins Tagblattburo erbeten.

Jollystraße 11,

in freier Lage, ift im 3. Stod eine schöne 7 Zimmerwohung nebst Bubehör per 1. April b. J. anderweitig zu vermieten. beres zu erfragen Kriegftraße 97, Buro im Dof.

Erbprinzenstr. 5,

nächft bem Rondellplat, ift ber 2. und 3. Stod gufammenbangend - feit brei Jahren von herrn Rotar Benber bewohnt — jum 1. Juli zu vermieten. Einzuschen nachmittags v. 3 bis 6 Uhr. Räheres bafelbit parterre.

Riefstahlstr. 4 wird wegen Beggugs des Mieters die Bohnung im 2. Obergeschoß, beftehend aus 7 3immern und reichlichem Zubehör, auf 1. April 1912 mietfrei. Besichtigung an Wochen-tagen zwischen 11 und 1 Uhr.

Coffenftrafe 41, 3. Ctod, Bob nung zu vermieten per 1. April, ent-haltenb 7 Zimmer und 2 Manfarben, Reller zc. Bu erfragen bei Bechtolb, Sofienftrage 41 III.

Etefanienftrafe 23 ift ber 2. Stod mit 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und reichl. Zubehör auf 1. April 1912

Serridaftswohnung.

Ariegftraße 152, parterre, ift eine schöne Wohnung von 7 geräumigen Zimmern, mit großer Diele, Bab, Speisetammer, Mansarbe, Borgar-ten und sonstigem reichl. Zubehör auf 1. April oder früher zu vermie-ten. Gas und elektr. Licht vorhan-den. Räheres ebendaselbst im Büro.

6 Zimmerwohnung mit Bab, 2 Balfonen und Bubehör, am Sonntagplat, auf 1. April zu ver-mieten. Räheres Herrenftraße 52 III.

6 Zimmerwohnung April oder später zu vermieten. Nähere Auskunft täglich (ausgenomm. Mittwochs): Rüppurrersgenomm. Mittwochs): Rüppurrersftraße 46, 2. Stock, bei B. Seß.

Durlacher Allee 15,
Im. Begz. wei 5 Zimmerwohnung mit 1 großem genomm. Bad u. r. Zub. zu verm.
Iraße 46, 2. Stock, bei B. Seß.

Durlacher Allee 15,
Im. Begz. wei 5 Zimmerwohnung mit 1 großem genomm. Küche, Glasabit embau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit embau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit embau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit embau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit embau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit embau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit embau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit embau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit embau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit embau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit embau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit embau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit embau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit embau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit embau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit enbau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit enbau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit enbau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit enbau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit enbau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit enbau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit enbau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit enbau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, Küche, Glasabit enbau, 4. Stock, schöne Bohnung mit 3 Zimmern, s

In meinem Saufe Berreu-ftrafte 12, inmitten ber Stadt, ift auf 1. Juli 1912 im 4. Stod (3 Treppen boch)

6 Zimmerwohnung

mit Bab und reichlichem Bubehör, event. mit eleftrischem Licht, zu vermieten. Räheres Herrenstraße 12, im Kontor ber Weinhandlg., üb. d. Hof.

Serrichafts-Bohnung.

Dirichftrafte 101, parterre, ift eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Fremdenzimmert, Bad, Speisefammer, Mansarde, 2 Kellern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, Telephon Nr. 1041.

1. Juli Belmholuftrafe 5

bie Bel : Stage von 6 geräumigen Bimmern, Fremdengimmer und brei weiteren Raumen im 4. Stod und reichl. Zubehör an ruhige Mieter zu vergeben. Anfragen nur parterre.

Burflinstraße 6 ift megen Ber-egung im 2. Stod eine ichone Wohnung von 5 Zimmern mit reich-lichem Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Durlacher Allee 21, 3 Treppen, 5 icone Zimmer, 3 Baltone, Bad und reichlichem Zubehör per 1. Upril, Treppen, Bimmer mit Balton, per 1. April vermieten. Raberes dafelbft im

Durlacher Allee 29a ift eine ichone 5 Zimmerw. m. Ball., Beranda, Babezim., reichl. Zubehör auf 1. April zu

Berrenstraße 9, 3. Stod,

ift bie Bohnung, bestehend ans 5 3immern, Rüche, Babezimmer nebft reichlichem Bubehör, auf 1. April 1912 gu vermieten.

3. Ettlinger & Wormfer.

Bachftraße 6 (Billa)

ift eine fcone, moberne Barterrewohnung, beftehend aus 4 Bim=

mern nebit 1 Bimmer im 2. St., Ruche, Bab, Beranda u fonftigen

Bubehor fowie Bor- und hinter-

garten per 1. April 1912 zu ver-

mieten. Eleftr. Licht, Bentralsbeigung und Warmwafferanlage

vorhanden. Zu erfragen unr Raiserstraße 84 im Laben.

Blumenftrafe 25 ift ber 2. Stod mit 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Räheres im Laden baselbst.

Bürklinftr. 2 ift im 2. Stock eine

schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli an kleine Familie zu verm. Räh. das. 1. St.

Eisenbahnstraße 18,

Gerwigstraße 31,

4 Zimmerwohnung

mit Bab 2c. per 1. April gu ver-

ftraße 3, parterre, ober im Buro Georg-Friedrichstraße 28.

parterre, ift eine fcone

In verfehrsreichem Landort bei Baben-Baben, mit bedeutender Induftrie ift auf 1. Mai b. 35. ein von Reifenden und sonstigen Fremben fehr frequentiertes

mit gutgebenber Burger- und Arbeiterwirtschaft und größerem Saal zu vermieten.

Jungen, fleißigen Leuten, die ichon im Birtsgewerbe tätig waren, bietel biefes Gefchaft eine fichere Existenz. Rautionsfähige Reflettanten wollen fich unter Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit unter Chiffre S 762 an Haasentein & Vogler, A.G., Karlernhe melben.

Friedenftrage 14 ift eine ichone Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Balfon und Zubehör auf 1. April 1912 zu vermieten. Zu besichtigen von 11—1 Uhr. Räheres baselbst im 1. Stod.

Jollystraße 10 eine Bohnung von 5 großen Zimmern, Bab, Küche, Ralfon u. Beranda, 2 Manfarben, 2 Kellern auf 1. Juli mieten. Bu erfragen im 1. Stod. Rlauprechtftr. 31, 2. Stock, ift schöne 5 3immerwohnung mit reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 850 M.

Mathuftrafte 2 ift im 2. Stod eine schöne 5 Zimmerwohnung, Badezimmer nebst reicht. Zubehör auf 1. Inst zu ver-mieten. Näh. im 4. Stock. Einzusehen von 10 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr.

Melandthonstraße 4, Durlacher Allee 40 ift im Borberhaus, 3. St., eine schöne 4 3immerwohnung m. Babez. sowie all. Jub. p. 1. April zu verm. Näh. pt. beste Lage Oststadt, in ruhigem Sause, 1 Treppe hoch, Herrichafts-

5 Bimmern, Kilche, eingericht. Bad u. reichlich Zubehör weg. Begzug per 1. April zu verm. Käh. baselbst parterre. 5 od. 7 Zimmerwohnung gu vermieten herrenftraße 15. Zu er-fragen baselbst im Briefmarkenladen ober Telephon 122, Amt Ettlingen.

5 Zimmer.
Ecknohnung, Kaiserstraße 247,
2 Treppen (Kaiserplaß), zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock

In freier Lage 5 3immerwoh-nung mit Mansarbe, Beranda, Baschküche, Gartenanteil u. 3u-

behör für 600 M auf 1. Juni zu vermieten. Offerten unter Rr. 3912 ins Tagblattbüro erbeten. Berrichaftl. Wohnung. Amalienstraße 25, 2 Tr., am Stephanplatz, freie Lage, ist eine schöne Bohnung von 5 sehr ge-räumigen Zimmern m. gr. Salon, 2 Balkonen, großer Diele, Dabe-zimmer, mit reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 4. Stock.

ober fpater. Rah. 1, St. u. Beierth.

Johannes Schroth,

Keine 5 Zimmerwohng. find Maraubahnstr. 28 u. 29 per 1. April zu vermiet. Bad, Gas, Elektr. 2c. vorhanden. Freie Lage. Näh. bei Roch u. Seffelschwerdt, Arch., Amalienstraße 83.

5 Zimmerwohnung Borholzstr. 4811,

neu bergerichtet, in freier, fonnis ger Lage, mit Bab und Balfon ser Enge, int Sun ind Indian bei some sonstigem Zugehör per sosort ober 1. April zu versmeten. Preis 1100 Mark. Schlüffel im 1. und 3. Stock. Näh.zuerfr. Zähringerftr. 104 III.

23ohnungen

in der Sirschstraße, 1. Stock, 5 Zimmer, Badk., Beranda nebst Zubehör, Bunsenstraße, 3. St., 4 Zimmer, Badk., Balkon u. reichs. Zub. auf 1. April zu vermieten. Räheres Douglasstraße £2, 2. St zu erfragen.

5 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. erfragen Leffingftr. 78, 2. St.

Bachftr. 32, Eche Schumannftr., ift im 1. Stock eine fcone 4 3immerwohnung mit Bab, Speife kammer, Daddengimmer zc., mo bern eingerichtet, per 1. April zu vermieten. Räheres bei A. Gelb, 1. Stock ober 2. Rappler, Luifen-ftrafe 62. Telephon 2920.

Blumenstr. 19 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Kod: und Leuchtgas, nebst Zubchör auf 1. April zu ver-nebst Zubchör auf 1. April zu ver-nebst Zubchör auf 1. April zu ver-wirten Wäheres im Laben.

Schoenes im Laben.

Schoenes im Laben.

Schoenes im Laben.

Schoenes im Laben.

Ruche und Reller, wegzugehalber anf 1. April ob. fpater zu vermieten. Rah.

Bohnung ju vermieten.

Näheres burch Baugeichaft Jatob Runn jr., Winterstraße 4. Telephon 649.

4 3immer=Wohning

Egone 4 Bimmer - Bohnung mit Bab, Balton ufm., in freier Lage

Hebeljtraße 11, am Marktplag.
Treppe hoch, 4 Zimmer mit 2 Balkons, Küche, Bad, Glasabschl., Keller, Mansarbe und Kammer, evtl. auch gefeilt, auf 1. April zu vermiet. Näh. bei Göt, parterre. Blumenftrage 21, 3. Stod, ift eine Bohnung für 450 Mf. an orbent-

Bürgerftr. 6 n. d. Ludwigspl. ift

Durlacherftrafte 19 find auf 1. April 3 Wohnungen zu verm. Näh. bafelbst, Borberhaus, 3. Stod, links. Effenmeinftr. 25 ift im 2. Stock eine Bohnung von 3 3immern mit Zugehör auf fogleich ober fpa-

3 Zimmertvohuung mit Bab und ionstigem Zubehör auf 1. April zu vers mieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr.

parterre, ift eine fcone große Bier-Zubehör auf 1. April zu vermieten. Läheres dafelbst im 3. Stod rechts. Gartenftrage 68 ift im 2. Stock eine fehr schöne 4 3immerwohnung nebst Bubehör per 1. April zu vermieten. Räheres im Restau-rant baselbst. schöne, geräumige 3 Zimmerwohnung mit Balton, großer Beranda, Man-

> Rowacks-Anlage 1, 2. Stock, ift auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimm., Küche, Keller u. Manf. billig zu vermiet. Näh. 3. Stock.

Philippftr. 33 (Mühlbg.) ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmer-wohnung auf 1. April billig zu vermieten. Räheres baselbst.

Rheinstraße 49 Sebelstrafte 3, 3. St., Zentrum d. Stadt, eine geräumige 4 Zimmer-wohnung mit Küche, Bad, Glasabsschliß sowie Zubehör auf 1. April an rubige Familie zu vermieten. Näheres Steinftr. 7, Geitenbau, 3. Stock,

beim Eigentümer bafelbit parterre. Sirichftrafte 29 ift im 3. Stod eine Bohnung von 4 Bimmern, Alfoven nebft reichlichem Bugebor auf

Ladnerftraße 15 fcone neuzeitl. eingericht. Wobnung von 4 Zimmern, Bad, Baikon, Beranda, Manf. u. Zugeh. auf 1. April zu vermieten. Rah. Luifenstraße 39, 2. Stock. auf 1. April zu vermicten. Rah. part

Lessingstraße 70a ist eine Woh-nung von 4 Jimmern nebst Zubeh, auf 1. April zu vermiet. Zu er-fragen im 3. Stock daselbst. Marienstraße 51

(Ede Luifenstraße), find im 2. und 3. Stod sonnige Bohnungen von vier Bimmern mit Balfon nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Nah. im Laben

Relkenstraße 5 ist eine Boh-nung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Babezimmer, Speisekam-mer nehst Zubehör, 3 Treppen hoch, per sosort ober auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen da-felbst oder im Laben. Oftendstraße 2

ift megen Berfetjung im 4. Stod ein fcone 4 Bimmerwohnung mit Bal

fon, nebst reichtichem Inbehör, auf 1. April zu vermieten. Anzuschen von 10 bis 12 n. 1 bis 5 Uhr. Käheres beim Hauseigentümer, 5. Stock, rechts. Sofienftr. 164 ift im 4. Gt. eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad u. sonft. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Räheres das. im 5. Stock o. Gottesauerftr. 10, I.

4 Zimmer und Bad, Schumannftrage 3, 4. Stod, per 1. Apri

für M. 550 gu vermieten. Rah bafelbft In vermieten auf 1. Juni 1912: Ablerftrafte 13, 4 Treppen boch eine 4 Bimmermohn. Bu erfr. i. Laben. Bierzimmerwohnung mit Bade-gimmer, Balton und sonst. Zubehör per 1. April zu vermieten. Zu er-fragen Sosienstr. 79/81 im Kontor.

Frangof. Manfarbe 4 Bimmer, Rreugftraße 22 im Gemufelaben.

Per sofort od. später zu vermiet.: Brahmsstraße 2, parterre, 4 3immer, Ruche, Bad 2c.,

Schöne, große

mit Erfer, Bab, Mansarde 11. sonstig. Zubehör auf 1. April 311 vermieten. Räheres Ludwig-Bilhelmstr. 10III r.

ju vermieten: Schillerftrage 48.

Bürowohnung.

liche Leute ju vermieten.

i. Borderh. neuherger. 3 Jimmers wohng., Küche 2c. sos. od. 1. April an kl. Fam. zu verm. Räh. 2. St. rechts bis 4 Uhr.

ter an e. kl. Fam. zu verm. Räh. daselbst u. Karlftr. 65 im Kontor. Raiferftrafe 77 ift eine geräumige

Maganbahnftrafte 42 find fcone 3 Bimmerwohnungen per fofort ju vermieten. Rabere Ausfunft Lindens lat 1 (Laden) von 121/2 bis 2 Uhr. Roffftrafe 9, 2. Etod rechts.

Rai

Rai

Rui

Lui

und be

es imn

Baden-Württemberg

. April zu vermieten. Räheres bafelbft.

ift auf 1. April zu vermieten: eine bübsiche Wohnung im 3. Stod von 3 Zimmern, Kiche, Keller und Man-farde. Räheres baselbst im Laben.

ift eine schöne, kl. 3 Zimmerwohn. m. Zubeh. auf 1. März zu vermiet. Räh. Bordh. i. Laden od. Brauerei Seinrich Fels, Kriegstraße 115.

schöne Bohnung von 3 gr. 3im-mern, Küche, Keller u. Kammer

Portftrafte 17 ift im 5. Stod eine done 3 Rimmerwohnung mit Ruche und Reller unter Glasverichluß auf 1. April zu vermieten. Bu erfragen bei Schuhmachermeifter Burt bafelbft. Portitrafte 19, 4. Stod, icone 3 Bimmerwohnung mit Manfarbe

per 1. April billigft zu vermieten. 3 Zimmerwohnung

per fogleich zu vermieten: Philipp-ftrage 29. Näheres baselbst. Teles phon 2799.

3 Zimmerwohnung mit Rüche und Zubehör im 2. Stod sofort ober später zu vermieten. Breis 200 Mf. Zu erfr. Teutschneurent, Friedrichstr. 9. Wohnung zu vermieten. Kaiserfraße 53 ift im 4. Stod. Borberhaus, eine Wohnung von 3 Bimmern, Küche, Keller und Kam-

mer auf 1. April zu vermieten. Rah. m Uhrenlaben. In der Nähe von Karlsruhe (Bahnstation) ist in einem schön geleg. Landhause auf 1. April eine 3 Zimmerwohnung mit Waffer, Gasleitung, Waschküche, schönem

Garten zu vermieten. Haus evtl. auch zu verkausen. Offerten unt. Nr. 3300 ins Tagblattbüro erbet.

Neubau. Gegenüber ber Telegraphenkaferne und dem Fußballsportplat find schöne Bohnungen von 3 Zimmern mit ober ohne Bad u. reichl. Zubeh. sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 95, 2. Ctod, ob. hotel "Conne", Rrengftr.

3 Zimmerwohnungen.

Muf 1. April 1912 eventl. früher

3 Zimmerwohnung, her Reuzeit entsprech., auf 1. April 111 permieten. Räheres Goethe-traße 36 part., am Gutenbergplaß. Zimmer und Rüche,

hs., p. 1. April an fleine Familie m. Nah. Kaiferftr. 132 i. Lad. Bu bermieten: ghilippftrafte 31, p. fofort ob. fpat. 3 Zimmerwohn. Nah. 2. Stod r. ober Wendtftraße 1 im Reubau.

Bu vermieten: 3 Zimmerwohnung

m Borbethaus, in schöner Lage, auf 1. April. Preis 460 M. Näheres durvenstraße 23, Kontor. R. Mühlburg, Rheinftr. 38, ift e.

II r.

ung

Lage

dl., ner,

erre.

nts.

tock

läh.

tor.

Uhr.

ht8,

. ift

im

ner=

311

9

lan=

odk,

riet.

erei

Set=

auf

eine

im=

läh.

arbe

ipp:

üche ober Mf.

r. 9.

3

läh.

uhe

bet.

zftr.

II.

ine 3 Zimmerwohn. m. Kuche, fler u. fonft. Zubeh. per fof. od. April zu verm. Rah. parterre. Mühlburg, Lindenplat 3, sind eundl. Wohnungen, besteh in 3, 1 Zimmer u. Küche, Zubehör, hasser, Gas auf 1. April zu verm.

Ablerftraße 32 ift eine Bomung von zwei Zimmern und nbehör im Seitenban auf fofort ber 1. April zu vermieten. Raf. m Spezereilaben.

Bachftr. 60 Manfarbenwohnung 3 3immer, Rüche, p. 1. April bill. 3u vermieten. Räh. 1. Stock links. Brauerstraße 19

ift im 2. Stod eine fcone Wohnung pon 2 Bimmern, Ruche u. Speicher fammer auf 1. Mai zu vermieten. Zu eifragen im 1. Stod ober bei 1. Volz. Augartenftraße 89.

Bürgerftr. 6, Geitenbau, ichone 3immerwohnung 2c. auf 1. April an kleine Familie zu verm. Näh. Borderh., 2. St. rechts bis 4 Uhr. Degenfeldfir. 1, 3. Gt. Iks., ift schöne 2 Zimmerw. auf 1. April od. fpäter zu verm. Räh. daselbft. Briebenftrafte 24, 3. Stod rechts,

megen Berfenung eine bubiche 2 Bimmertvohnung mit Balfon mb Bubehör gum Breife von 380 M. auf 1. April gu verm. Rah i. Laben baf. Raifer-Allee 29 ift eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör an kl. Fam. auf 1. April zu vermieten. Näheres 2. Stock. Karlftrafte 24 ift auf April im mer, Ruche und Bugebor ju vermieten. iberes im Borderhaus, 2. Stod.

Rurvenstr. 5, 1. Stock, ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. April zu verm. Näh. 2. St. Luifenftrafe, Sth., 1. St., 2 3im-

mer, Küche und Keller, daselbst 2 Mansardenzimmer und Keller auf 1. April zu vermieten. Rah. Douglassftr. 22, 2. St. zu erfr. Luifenstrafte 48, hinterhaus, 4. Stod, ift eine Wohnung, beftehend aus 2 Zimmern, Ruche und Keller per 1. April zu vermieten. Raberes bafelbit bei Lampart.

Quifenftrage 64 ift eine ichone Manjardenwohnung v. 2 Jimm., Küche, Gas, Glasabichluß auf 1. April zu verm. Zu erfr. 3. St. L. Riche, Gas, Glasavichus auf 1.
April zu verm. Zu erfr. 3. St. I.
Philippstr. 15 sind schöne 2 zimmerwohnungen per 1. April zu
vermieten. Näh. im Laden daselbst.

Balbstraße 11 ist auf 1. April ober später ein Laden zu vermieten.
In erfragen Waldhornstraße 14 im Coffenftrafte 56 find im hinter- Bu erfragen Balbhornftrage 14 im haus cinige Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern und Küche auf 1. April on fleine Familie ju verm. Rah. 2. St. Berberftrafte, Sinterh., 2 Bim= merwohnung auf 1. April und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. März zu vermieten. Näheres Schühenstr. 54, Borderhans, 3. Stock.

Bohnung zu vermieten. Rudolfstr. 23, Hinterh., ist auf 1. April eine 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres Georgzu vermieten. Räheres (Griedrichftrage 11, 1. Stock.

2 leere 3immer mit Ruchenbenützung in ruh., beff. Saufe zu vermieten. Bu erfragen im Tag

Eine schöne Bohnung von 2 Zimmern u. Kuche ist Rintheimertrafe 22, part., fofort zu vermiet

Douglasstr. 2, b. d. Stefanienstr. in kl. geschloss. Privath. ist Mans.: Bohn., 1 Zim., Küche, Kam., Kell. an ruh. Perf. a. 1. April zu verm. Räheres 2. Stock.

Rankeftr. 8, 3. St., fcone Gin-Zimmerwohnung m. Küche, Kell., Koch- u. Leuchtgas, Glasabschluß, ohne Bis-a-vis, auf 1. April oder früher zu vermieten. Rah. Luisen-ftrage 39, 2. Stock.

Schützenftr. 48 ift eine Manfarbenwohnung von 1 gr. Zimmer, Rüche u. Reller an ruh. Leute per sosort oder später zu vermieten. Räheres im 1. Stock baselbst.

Berberftr. 91 ift ein Bimmer, Rüche u. Reller fof. od. später zu vermiet. Zu erfr. Seitenb., 1. St.

Läden und Lokale

Laden

in befter Geschäftslage per 1. Oft. zu verm. Off. u. Rr. 4005 i. Tagblattburo.

Laden zu vermieten. Der Laden mit Wohnung, Win-terstraße 22, ist auf 1. Juli cr., anderweitig zu vermieten. Näheres daselbst 2. Stock.

Laden oder Buro. 55 qm groß, ift au vermieten. Rab. bei Jof. Meeft, Erb-

Ecfladen.

In frequenter Lage ber Gubftabt ift ein Laden mit Wohnung von 2 3immern, für ein Zigarrengeschäft ober sonstige Filiale, sofort ober später zu vermieten. Räheres Rankestraße 6 III.

Laden zu verm.

Laben, Gde Amalien- unb Leopolbftraffe, worin feit langen Jahren ein Rolonial-waren und Delifatefigefchaft betrieben wurde, ift per sofort zu vermieten burch

> Büro Kornjand, Raiferftraße 56.

Laden. Raiferftr. 245 ift ein geräumig. Saben mit Rontor (ca. 20 m tief) per 1. Juni d. J. zu vermieten. Bu erfrigen Kaiferstr. 247, 1 Tr.

Fabrifräume

ca. 100 — 300 [m, schöne, helle Birkel 20 ist im Seitenbau eine Bohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres Kraft, zu vermieten. Offerten unter Birkel 20, 3. Stock.

Ca. 100—300 Im, Jagone, gelet Tagt, Dampseizung, elektr. Licht under Kraft, zu vermieten. Offerten unter Kraft, zu vermieten. Offerten unter Kr. 3868 ins Tagblattbüro erbeten.

Ca. 100—300 Im, Jagone, gelet Tagt, Dampseizung, elektr. Licht under In eingefriedigter Gartenanlage zu verz mieten. Näh. Sossenska Sos, parterre.

Chin schooles, gut möbliertes

Bintel 20, 3. Stock.

Cin schooles, gut möbliertes

Bintel 20 ist im Seitenbau eine Kraft, zu vermieten. Offerten unter Mr. 3868 ins Tagblattbüro erbeten.

Zu vermieten.

Unfere beiden Fabrithallen von 55×23 m und 33>.17 m, erstere mit 4 m breiter Galerie, mit Buros und Magazinsraum, find per fofort ober fpater gu vermieten.

Karlernher Werfzengmaschinenfabrit, borm. Gichwindt & Co., Aft.-Bef. i. 2., Ritterstraße 13/17.

alle neu hergerichtet, mit Gas u. Wasserleitung, elektr. Licht vorgesehen, im 2. St. Kaiserstr. 154 gegenüber der Hauptpost

sofort oder später zu vermieten. Bedienung kann im Hause übernommen werden. R. Schmidt-Staub, Hauseigentümer.

Werkstätte.

Karl-Wilhelmstr. 28 ist eine ca.) qm große Werkste mit elektrischer Zuleitung auf 1. April d. 3s. zu vermieten. Räheres b felbst bei Reber, 3. Stock, links. Quifenftr. 29 icone, helle Berk. stätte, 2. Stock, helle Räume, bill.

zu vermieten. Zu erfragen Ma-rienstraße 18, 2. Stock. Emunenftrafte 42 ift eine ichone Werkfatt ober Magazin per sosort ober später billig zu vermieten. Ras. baselbst im Laden.

Brauerftr. 19 ift eine ichone, helle Werkstätte auf 1. April bill. zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst oder bei **A. Bolz,** Augartenstraße 89.

Schone, helle Berkftatte od. Magazin ist auf 1. April in der Klauprechistr. 23 zu vermiet. Näheres Leopoldstraße 4, 4. Stock.

Luisenstr. 24

find größere Fabrit. u. Lager: räume, für jedes Geichaft paf-fend, auf fofort ob. später preis-wert zu vermieten. Näheres im Burean ber Branerei Doepfner, Rarl-Bilbelmftrage 50.

Lotal.

als Werkstätte ober Magazin geeignet 3 Stockwerke, mit Keller und Speicher, je 70 gm, sofort billig zu vermieten. Raberes Zähringerstraße 8, 2. Stock.

Ariegstraße 36

eine Stallung nebft Remife, auch ale Wertftatte ober Lagerraum verwendbar, fofort ober fpater preiswert ju verm. Raberes im Burean ber Branerei

In einem Anwesen mit Einfahrt an hiefigem Blage find schöne, geräumige Weinfeller auf fofort ober fpater preismert gut vermieten. — Offerten unter Nr. 3781 ins Tagblattburo erb.

Räume

als Werfftatte ober Lager geeignet nebit ichonen, bellen Bobenraumen u. großen Rellern find billig zu vermieten.

Zimmer

Dirichftrafe 35a, 4. Stod, rechts, ift möbliertes Zimmer auf 1. Darg zu vermieten.

.

Ein großes, elegant möbliertes Rimmer ju vermieten: Dirfchftrage 35a, 2. Stod. Balbhornftr. 55, 2. St., ift ein möbl.,

helles Zimmer auf fofort ober fpater an eine foliben herrn billig zu vermieten. Großes ober fleines Bimmer, eventl. Bohn: u. Schlafzimmer, ift per 1. Dars oder auch später zu vermieten: Korn-blumenftrage 4, eine Treppe.

But möbliertes Bimmer mit separatem Gingang zu vermieten: Philippftrage 9 II, halteftelle d. Gleftr.

Cehr gut und gemütlich möbauf den 1. März ju bermieten. Georg-Friedrichstraße 11, 3 Treppen.

Ungeniertes, gut möbliertes Fimmer Simmer ofort zu vermieten: Amalienstraße 22. Raifer-Muce 77a, 3. Stod, ift ehr icon möbliertes, großes, zweisenftriges Zimmer, ohne Bisavis, an foliben herrn zu vermieten.

Ginichones, möbl. Manfarbengimmer, Fingang feparat, fogleich zu vermieten. Zu erfragen Leopolostraße 32, 4. Stod. Aroneuftr. 1214, Schloffeite,

ift ein gut möbl. Zimmer mit ober ohne Bension auf 1. März zu vers mieten. Räheres 3 Treppen hoch. Gin freundl. möbliertes Manfarden: nmer ift an einen foliben Arbeiter josort billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 27 II.

Jein möbliertes, ichones Ecksimmer, freundlich, gut heigbar, ofort zu vermiet.: Friedenstr. 27, Stiege hoch, am Sonntagplag. Ein möbl. Zimmer, evtl. mit 2 Betten, an fol. Arbeiter per fofort

billig zu vermieten: Café Bauer, Eing. Turmftr. 7a, 1. Stock links. Rreugftr. 24, 3. St., ift ein gut mobl. 3immer an einen foliben herrn fofort zu vermieten.

Gut möbliertes 3immer auf 1 März zu vermieten. Räh Karlftraße 21, 2 Treppen.

mit separatem Eingang sofort zu vermieten: Bernhardstr. 7, part. Großes od. kleines 3immer, en. Bohns u. Schlafzimmer zu pers mieten: Hübschster. 22, Borderhs., parterre rechts. Anzusehen auch Saben (Kaiserstraße) gesucht. Bu verbeten. Offert. von Selbstdarleihern Conntags od. abends nach ½8 U. erfragen im Tagblattburo.

Wohn u. Schlafzimmer, gut möbliert, billig zu vermieten: Ablerstraße 19 III. Coon möbliertes Bimmer mit fepa: atem Gingang fofort gu vermieten:

Raiferftrage 148, 3 Treppen, find 2 gut möblierte Bimmer (Bohn- und Schlafzimmer) fofort zu vermieten.

Gin icones, gut mobliertes

Kaiferftraße 71, hinterhans, 3. Stod | Gefucht links, ift ein gut möbliertes Bimmer | herrenftraße

Leffingftrage 13 ift ein möbliertes Parterrezimmer

an einen herrn billig zu vermieten. Großes, helles Zimmer ift Nowacks-Aulage 13 im 5. Stod (feine Manfarbe) auf fofort ober fpater 311 vermieten. Näheres beim haus-meister im 5. Stod oder Hirschstr. 4, 3, Stod, von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr.

Auf 1. März fein möbliertes, febr großes Bimmer an feinen herrn zu vermieten : Rrieg-

ftrage 74, parterre. 2 gut möbl. Zimmer Wohn: und Schlafzimmer, per 1. April zu vermieten: Douglasftraße 32 I.

Stefanienftr. 32 find 2 Manfarben, eine heizbar, fogleich an eine ältere Berfon ober zum Einstellen von Möbeln zu vermieten.

Miet-Gesuche

Wohnungen

möglichst mit Bad, von jung. Che-paar auf 1. Juli 1912 gesucht. Of-serten mit Preisangabe unt. Nr. 3814 ins Tagblattburo erbeten.

3 Zimmerwohnung in unmittel barer Rahe bes Raiferplates gefucht. Offerten unter Rr. 3890 ins Tag:

blattbüro erbeten. Meltere Dame jucht in besserem Hause 1 3immer mit Küche oder 2 3immer mit Gas- und Wasserleitung. Offer-ten unter Rr. 3955 ins Tagblatt-

buro erbeten. Bohnungs-Gesuch. Große reinl. 2 od. 3 Zimmer-wohnung von kinderl. Ehel. auf Juli gesucht. Gudftadt, Begend Luisen-, Morgen-, Küppurrerstr., bevorzugt. Bünktl. Zahler und Dauermieter. Off. m. Preisang. u. Kr. 3951 ins Tagblattbüro erb.

Eine Wohnung von 4-5 3immern auf 1. Juli zu mieten ge-jucht. Offerten m. Preisang. unt. Nr. 3962 ins Tagblattbüro erbet.

3 3immer-Bohnung Oftstadt, auf 1. April gesucht. Offert. unter Rr. 3969 ins Tagblattburo erb. Gefucht: 2-3 Bimmer, 2. Ct. ob. part., mit Küche, Keller, Gas u. Klosiett im Berichiuß auf 1. Juli für einzelne Dame. Lage zw. Markplat u. Lessingskr. Off. n. Sosienstr. 68, pt. erb.

Läden und Lokale

Laden gesucht

Ein schönes, freundliches, möbl. mit zirka 3 auschließenben Zimmern in guter Lage auf 1. Juli ds. Is. nit separatem Eingang sofort zu Angebote unter Nr. 3968 ins Tagblattbiiro erbeten

Gefucht.

Gefucht wird mifchen Balde und

3immer, zu Werfstätte geeignet. Zu erfragen Amalienstraße 13 im Laben. Befucht in der Gudftadt im Barterre ein trockener Lagerraum v. ca. 80 gm Grunbfläche. Offerten nach Bahnhofftraße 26 erbeten.

Meggerei

zu pachten gesucht. Offerten unt. Ar. 3908 ins Tagblattbüro erbet. Strebfamer, fleißiger Bader fucht gutgehende Baderei

vorerst zu pachten auf sofort ober 1. April. Karlsruhe ober Umgebung. Off. unt. Nr. 3967 ins Tagblattburo erb.

Zimmer

Junger Beamter sucht in gut. Hause auf spätestens 4. März ein groß., möbl. Zimmer (Bett, Baschu. Schrank erforderlich), wo ihm Gelegenheit gegeben ist, 4—5 eigene Möbelstücke, 1 m bis 1.20 m breit, aufzustellen. Erwünscht ist ich. Angebote mit Preisangabe Ar. 3963 ins Tagblattbüro erb.

> Pension-besuch (israel.).

Für Verkäuferin wird Pension in isr. Hause gesucht. Off. m. Preisangabe unt. Nr. 3911 ins Tagblattbüro erb.

Kapitalien

8000 bis 10000 Mark

n 5% verzinslich werden gegen Gintrag auf ein rentables Saus in guter Lage von punttlichem Binszahler fogleich ober später aufnmehmen gesucht. Offerten unter Rr. 3884 ins Tagblattburo erbeten.

20000 - 22000 Mf. werden auf 2. Hypoth. von pünkt-lichem Zinszahler auf 1. Juli od. früher von Selbstgeber ges. Off. u. Nr. 3949 ins Tagblattburo erb.

4000 Mark

auf 2. Hpp. von pünktl. Zinszahl. gesucht. Offerten unter Ar. 8961 ins Tagblattbüro erbeten.

gesucht gegen Sicherheit u. guten Zins. Gest. Offerten an H. 6057 Invalidendank Karlsruhe.

II. Supothet gejucht. 6000 Mart auf prima Gefchafts haus von tüchtigem Geschäftsmann auf 1. April I. 3. gefucht. Bermittlung

6 Zimmerwehnung

in nur befferer Lage, gang nenzeitlich eingerichtet (Bentralheigung) mit Garten, auf 1. Juli ober 1. Oftober zu mieten gesucht. Offerten mit Breisangabe u. Dr. 3902 ins Tagblattburo erb.

Jeuilleton des "Karlsruher Tagblattes".

Die beiden fürbringers.

Roman von Sophie Boechftetter.

Agnes war so froh über ben Jungen. Am liebsten hatte fie ihm gleich alle Greigniffe bes Bormittags erzählt. Aber bas ging boch nicht an. Dann tam Lifabeth. Sie fcblog ben Bruber in bie Urme, fragte

aber icon brüber hinweg Agnes: "Saft bu etwas erfahren?" "Ich habe ben Brief," fagte Agnes. "Und wo warft bu?"

ind ber Bitte, nicht nach ben Motiven zu forschen, aufs Dringenbste ge- baß ber Gouverneur nicht ba war, würde sie freilich treffen. beten, ihr zu fagen, ob man irgend ein Intereffe bes Frauleins von Jatrow an herrn von Stehn annehmen burfe. Da erfuhr fie die alte Beibem vergangen waren. Ge fei gewesen, baß Stehn gurudtreten mußte, weil ber General einen Teil feines Bermögens verlor. Als burch eine biefes war ihr gar feine Frage. Aber wie fie es machen konne, ohne wurde, mare noch mal die Rebe von ber heirat gewesen. Sie sei aber entgegenkomment auf ein bloses Wort von ihm bin. Und ba war ihr nunmehr an Stehns Ralte gescheitert.

Die Coufinen hatten ben guten Bilhelm mit ber Durchficht eines es immer noch nicht begreifen, daß Agnes folche Intuitionen gehabt habe. Bu Saufe nichts bavon ergahlen moge. Seiner Berschwiegenheit war fie Daufe vorfand, fagte gu Lifabeth:

"Es ist eine ganz fabelhafte Sache. Die Agnes hat ja gerabezu ein Bermittlungs-Benie. Sie mare prabeftiniert jum Untersuchungsrichter. Ich muß nun nur ichnell meiner Deteftei abtelphonieren. hoffents lich hat fie noch niemand zu Rarlftein gefandt. Aber, meine Lifabeth, ich glaube, wir beibe werben uns an biefen Ramen vielleicht gewöhnen muffen. Geht bas nicht? Denn wenn Agnes biefen Mann wieber-

"Das wird fie boch nicht — Ebward."

"Man fann bas nicht wiffen. Aber wir können wohl wiffen, baß eine Frau nur bann fo für die Unschuld eines Mannes eintritt, wenn

19. Rapitel.

In ber großen Erleichterung, daß die Sache fich ohne einen Schaben Dies erfuhr Agnes, noch ehe ber Regierungsrat nach Saufe tam. für herrn von Stehn hatte zu Ende bringen laffen, mar man voll Tole-Ge hatte Lisabeth nicht untätig im Sause gelassen. Sie war zu ihrer rang gegen biejenige, bie bas gange Unfal heraufbeschworen. Man ließ Schmägerin geeilt und hatte biefe mit dem Beriprechen jeder Disfretion es bei der Teceinladung an Fraulein von Jaftrow. Die Enttäufchung,

Rur Agnes bat, fie muffe an biefer Gefellichaft nicht teilnehmen. Sie wolle, ba ber Ontel porerft Geschäfte in Berlin hatte und Bilhelm hichte einer von Stehn wieber geloften Berlobung mit Fraulein von ben Damen übergeben war, mit ihrem Better an bem Rachmittag einen aftrom, die biefe nie habe überwinden tonnen, trogdem fast zwolf Jahre Spaziergang machen. Gie hatte bie gange Racht barüber nachgebacht, ob fie in ben Part von Charlottenburg geben tonne. Richt ob fie folle, Robe Erbschaft Jaftrow vor einigen Jahren ploglich wieder wohlhabend baß es auffiel und ohne daß es gegen Kohary aussah, als ware fie allzu

als gludlichfte Lofung eingefallen: fie ging mit Bilhelm. Er brauchte es ja vorher nicht zu miffen. Er mochte benten, biefe Bucherschrantes beschäftigt. Sie mußten sich aussprechen. Lisabeth tonnte Begegnung fei ein Zufall. Sie wurde Wilhelm nachher bitten, baß er Ihr Mann aber, bem ein Stein vom herzen fiel, als er ben Brief gu ficher, wenn es fich um einen Bunfch von ihr handelte, benn er war ihr Denn ba war hern Koharn und ba war fein Hofmeister, herr Beinland gang ergeben.

Und so verliegen Wilhelm und Agnes um brei Uhr, gleich nach Bir fehen bas Schloß und bas Maufoleum an, und gehen ein

im Bart fpazieren," beriprach Agnes.

"Und wir fahren mit einem Auto," hielt Bilhelm für gut. Da Agnes nicht recht eine Ahnung besaß, wie weit man von ber Königin-Angusta-Straße nach bem Part von Charlottenburg zu geben habe und auch durchaus nicht recht wußte, welche elettrischen Bahnen benn hinführen möchten, stimmte fie bem Auto bei.

Es war ihr ploglich leicht und froh ums herz. Sie bachte, min mache ich noch mal mit dem guten Jungen eine Reise nach Eger. Und eine leife Erwartung hob fie über Bebenten und Fragen, es war ihr ploglich, als ließe fie alles hinter fich, was fchwer war.

Das Automobil hielt por bem Schloßhof in Charlottenburg, an ber fleinen Pforte rechts, bie einen Borgarten umichließt. Es waren mehr Meniden ba, benen fonnten bie beiben einfach

nachgehen, bie wußten gewiß ben richtigen Weg. So famen fie burch bas alte Orangeriegebaube hinaus auf ben Blat, wo jene Marmorvaje fieht, die zum Gebachtnis ber letten Truppenbefichtigung Raifer Friedrichs aufgestellt ift. Wilhelm intereffierte fich fehr bafür, er las bie Gebentworte, bie in ber Sanbidrift bes Raifers

fahren, ob ber Raifer biefe Worte noch habe fprechen tonnen, ober fie fo nur auf bem Papier ausgebrüdt habe. Sie mutmaßten etwas barüber - vertieften fich in die Betrachtung ber Schriftzeichen -- und bemerften es nicht, baß zwei herren auf fie gu-

eingegraben find, und es war ihm eine Angelegenheit, von Agnes gu er-

Der eine näherte fich bom Schloffe ber, ber anbere von ber Bervengalerie. Und fast gleichzeitig zogen fie ihre Sute.

Gine fleine Birrnis entftanb. Bilhelm war gang außer Faffung.

Diefer fand es fehr drollig, daß fein Bögling und er benfelben Gebanken

BLB LANDESBIBLIOTHEK

Billiges Angebot LINOLEUN

Linoleum-Läufer

bedruckt: 95 % 1.20 1.35

110 cm breit 133 cm breit 1.45 1.60 1.75 1.90 2.30 2.20 2.85

90 cm breit 110 cm breit Inlaid: 1.60 1.80 2.60 2.50 3.25

Linoleum bedruckt:

2.45 2.90 3.45

Inlaid:

4.50 5.50 7.-

Granit- und Mottled-Linoleum.

Linoleum-Teppiche

bedruckt: 150/200 cm 200/250 cm 200/300 cm 11.50

Besonders preiswert: 1 Posten Mottled-Teppiche

durchgemustert, mit bedr. Bordüre 150/200 cm 200/250 cm 200/800 cm

W. Bolander, Kaiserstrasse 121.

Heute aus Dänemark eingetroffen!

Ein Waggon

prima junges, frisch geschlachtetes

chsen-Fleisch

in bekannter vorzüglicher Qualität

Erhältlich im Hauptgeschäfte sowie in allen Filialen u. auf dem Markte.

Landau, Pfalz.

Landauer Anzeiger

Täglich 12-32 Seiten :: Vierteljährlich 1 Mk. 50 Pfg. Man verlange Probenummern.

Durch Beschluß des K. Landgerichts Landau und der K. Amtsgerichte Annweiler, Bergzabern, Dahn, Germersheim, Kandel und Landau als die in diesen Bezirken am meisten verbreitete Zeitung erklärt.

Landau ist Mittelpunkt eines dichtbevölkerten, wohlhabenden Landstrichs mit bedeutendem Handel und lebhafter Industrie. Landau ist Sitz vieler Behörden, höherer Schulen, der K. b. 3. Division, der 6. Inf.-Brigade, der 3. Feld-Art.-Brigade, des 18. und 23. Inf.-Rgts., des 5. und 12. Feld-Art.-Rets.

Georg Oehler, Holkonditor.

Fabrikation feiner Bonbons und Schokolade-Desserts. Tee-, Kaffee-Salon.

Aufmerksame Bedienung Grösste Auswahl in Backwert Pasteten. — Belegte Brötchen

Gefrorenes. Kalte und warme Getränke

Mechling's China-Eisenbitter meinbefinden mächtig an. In allen Apotheken. E. Mechling, Mülhaussa i. Els.

Konfirmanden- und Erst-Kommunikanten-

in blau u. schwarz Cheviot u. Kammgarn

in modernen Fassons, schön gearbeitet

zu 18, 20, 22 bis 45 Mark empfiehlt in großer Auswahl

Waldstraße 28, neben Residenztheater.

Karlsruher Möbelhalle

der Schreinermeister-Genossenschaft (e. G. m. b. H.)

Anfertigung von Möbeln jeder Art nach eigenen oder gegebenen Entwürfen. — Eigene Tapezierwerkstätte.

Herrenstrasse 46 Komplette Zimmereinrichtungen in vier Stockwerken.

Mehrjährige Garantie.

fich fogleich, es mar ja nicht brollig, als erften Bang in Berlin bas bebauerte bas schöne Material, zu folchem Gebilbe verwendet. Singegen Maufoleum bes alten Raifers und feiner Eltern aufzusuchen. Es war bas alte Berlin, soweit man eine eigentlich so wenig ferngerückte Zeit, bas ein Bug von vaterlandischem Empfinden an Wilhelm. Der erfte wie die frederigianische Spoche alt nennen konnte, wenn man bedachte, was Moment ber Begrugung zwischen Agnes und Robary war fo Wilhelm in andern Metropolen, wie 3. B. London alt fei - ber Tower allein entgangen. Aber nun, als er fah, bag Agnes nicht unfreundlich mit nicht wahr, ber Tower - es mußte ein erbrudenbes Gefühl und ein fast Robary war, brach feine Freude burch. Denn Wilhelm war immer ein übermenschlich ftolges Gefühl für bas jetige Königspaar gewesen fein, großer Bewunderer Roharns gewesen.

Bas für eine Stadt ift biefes Berlin," rief er, "man erlebt bie fonberbarften Sachen. Sie haben auch eine Reife bierber gemacht, Berr

bamals, als er eintrat, ben Ramen Roharn nennen hören. Und zwar auf feine freundschaftliche Beife. Doch er burfte feinem Gebachtnis in folden Dingen nicht fehr vertrauen. Berfonalien von ihm fremben Menichen intereffierten ihn fehr wenig. Er fah, Wilhelm hatte eine große Freude an biefem Zusammentreffen und herr Beinland gonnte Bilhelm gerne Freuben. Mochte er fich ausplaubern mit biefem herrn, ber, wie es schien, gesonnen war, fich anzuschließen.

Und Weinland wandte fich an Agnes: "Welche Eindrücke, wenn ich fragen barf, haben Sie ichon von

biefer ungeheueren Stabt ?" Ach Gott — es war Agnes nicht barum zu tun, Herrn Weinland ihre Einbrücke über bie ungeheure Stadt mitzuteilen. Sie mußte fich heftig befinnen, ob fie benn ichon welche habe, die fich gerade auf die Stadt bezögen,

Da rief Wilhelm: "Herr Roharn zeigt mir ben Weg zum

Maufoleum — " und er ging mit Rohary voraus. So wanbelte Agnes mit herrn Beinland und hörte feine Ginbrude über Berlin; er hatte beren trot ber furgen Beit feines Aufenthalts ichon viele. Er ichwantte noch, wie er bie Siegesallee finden follte, ob fie, obwohl afthetisch nicht zulänglich, so boch gewissermaßen reich wirte.

gehabt, nach Charlottenburg zu gehen. Aber Berr Beinland verbefferte | Der Rolandbrunnen freilich, nein, ba burfte man fuhnlich fagen, man biefe Krönung an ber Stätte, bie Englands gange Geschichte gesehen hingegen bas Schloß von Berlin — -

Agnes konnte nicht mehr folgen. Sie war außer frande, fich jest mit bem Tower und bem Mangel einer folden hiftorischen Stätte in herrn Beinland war es buntel, als habe er im hause Fürbringer, Berlin ju beschäftigen. Sie fah Bilhelm und Koharn ein ziemliches Stud vor fich geben. Und Wilhelm hatte fich an Robarys Arm gehangt. Und bann bogen fie rechts ab - verschwanden.

"Dies ift bie heroengalerie," fagte Agnes, benn biefes ihr einziges Biffen wollte fie boch ihrem guten Begleiter ichenten.

"Ab, und mas find es für heroen?" fragte herr Beinland, ber etwas kurzsichtig war - - bann bogen auch bie beiben in ben Weg zwischen Inpressenwänden ein, ber nach bem Maufoleum führte.

Er ift lang. Und es ward Agnes plötlich, als würden ihr bie Füße schwer.

Robarn und Wilhelm warteten. Gintrachtig und angeregt ftanben fie nebeneinander. Und nun wandte fich Robarn an herrn Beinland: "Sie gehen wohl mit Wilhelm hinein. Das gnädige Fräulein foll es nicht - fie konnte fich erfalten, es ift ein fo fehr fühler Raum."

"Aber — es bauert boch nicht lange — ben Ginbrud follte fich Fraulein Agnes boch nicht entgehen laffen" - - fagte gang bestürzt herr Beinland.

(Schluß folgt.)



Kaiserstrasse 229 — Ecke Hirschstr. Haltestelle der Strassenbahn. Telephon 869.

Holländer Schellfische, Kabeljau, Limandes, gewäss. Stockfische.

Austern, lebende Hummern.

Kieler Bücklinge, Sprotten, Flundern, Lachsheringe, Fleckheringe, Seeforellen, geräuchert, Aale, Lachs, Matjes-Heringe, Malta-Kartoffeln.

Bratgänse, Enten, Poularden, Hahnen, Tauben.

Frische Maikräuter, Blut-Orangen, Mandarinen.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Balg=Geicht

Telephon 3084 Wilh. Ofchtwald, Raiferfir. 941

KAISERSTR 101/103

GROSSES LAGER KAMEELHAARDECKEN, WOLLDECKEN, STEPPDECKEN PIQUEDECKEN, TULL-BETTDECKEN SPACHTEL-BAND

TULLGARDINEN



BETTFEDERN FLAUM, ROSSHAAR MATRATZENDRELL BETTBARCHENT, LEINEN, BAUMWOLLTUCH DAMASTEet

auf

jag jo

bier

Mo ihr dah dah

han Bol

Er

SCHLAFZIMMER-EINRICHTUNGEN JEDER STILART UBERNAHME KOMPLETTER AUSSTEUERN

Marienftr. 60, im Sagetot

empfiehlt alle Sorten Bretter, Rahmen, Latten, Stabbretter, Bet fleibungen, Falgbretter, Pitch-pine, Erle, Birnbanm, Gichel Buchen, Catinnuft 2c.

Bürstenwaren

fauft man vorteilhaft

21 Erbprinzenstraße 21.

Lager in Rämmen, Schwämmen u. Türborlagen Robert Reift, Bürstenfabrifant.



Adlerstrasse 7.

BLB

Baden-Württemberg

LANDESBIBLIOTHEK